

7252/AB
vom **08.09.2021** zu **7300/J (XXVII. GP)**
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.500.350

Wien, am 7. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Genossinnen und Genossen haben am 8. Juli 2021 unter der Nr. **7300/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Grenzkontrollen an der Grenze Österreich-Tschechien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *An welchen der nachfolgend angeführten Grenzübergängen zu Tschechien fanden von Jänner bis einschließlich Juni 2021 Einreisekontrollen statt und auf welche Art: ständig, stichprobenartig oder im Rahmen der Schleierfahndung?*
 - 1.1. *Schöneben L1558*
 - 1.2. *Guglwald Straße*
 - 1.3. *Weigetschlag, Leonfeldener Straße (B126 - 161)*
 - 1.4. *Deutsch Hörschlag, Fahrweg*
 - 1.5. *Wullowitz, Mühlviertler Straße (B310 - 3)*
 - 1.6. *Moorbad Harbach, Fahrweg*
 - 1.7. *Pyhrabrück, L17*
 - 1.8. *Gmünd, Wielands Straße*
 - 1.9. *Gmünd, Böhmzeil Straße (L62 – 156)*
 - 1.10. *Gmünd, Straße*

- 1.11. Neu-Nagelberg, Waldviertler Straße (B2 - 150)
- 1.12. Litschau/Schlag, L63
- 1.13. Grametten, Waidhofener Straße (B5-128)
- 1.14. Hirschenschlag, L8179
- 1.15. Fratres, L67
- 1.16. Schaditz, Straße
- 1.17. Oberthürnau, L 1 187
- 1.18. Heinrichsreith, Straße
- 1.19. Langau, Straße
- 1.20. Felling, Straße
- 1.21. Hardegg, Straße
- 1.22. Mitterretzbach-Heiliger Stein, Straße
- 1.23. Mitterretzbach, Retzer Straße B35
- 1.24. Kleinhaugsdorf, Weinviertler Straße (B303)
- 1.25. Seefeld-Kadolz, Straße
- 1.26. Zwingendorf, Straße
- 1.27. Laa an der Thaya, Staatzer Straße B46
- 1.28. Wildendürnbach, Fahrweg
- 1.29. Ottenthal, L36
- 1.30. Drasenhofen, Brünner Straße (B7)
- 1.31. Drasenhofen, Nord Autobahn (A5)
- 1.32. Schrattenberg, L22
- 1.33. Reintal, Lundenburger Straße B47

Eisenbahnübergänge

- 1.34. Summerau, Summerauer Bahn
- 1.35. Gmünd, Franz-Josefs-Bahn
- 1.36. Gmünd Wieden, Waldviertler Schmalspurbahnen
- 1.37. Gmünd Böhmzeil, Waldviertler Schmalspurbahnen
- 1.38. Fratres, Thayatalbahn
- 1.39. Unterretzbach, Österreichische Nordwestbahn
- 1.40. Laa an der Thaya, Laaer Ostbahn
- 1.41. Wildendürnbach, Nordbahn-Zweigstrecke
- 1.42. Bernhardsthal Hst, Nordbahn

In der Zeit von 09. Jänner 2021 bis 22. Mai 2021 wurden aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit COVID-19 zur vorbeugenden Verhinderung schwerwiegender Bedrohungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit mit Verordnung des

Bundesministers für Inneres die Grenzkontrollen an den Binnengrenzen zur Tschechischen Republik vorübergehend wiedereingeführt.

Aus diesem Grund fanden von Seiten der Landespolizeidirektion Niederösterreich an den Grenzübergangstellen Reintal – Postorna (ständig), Drasenhofen – Mikulov (ständig), Laa/Thaya – Hevlín (ständig), Kleinhaugsdorf – Hatě (ständig), Oberthürnau – Vratění (06:00 – 22:00 Uhr), Fratres – Slavonice (05:00 – 23:00 Uhr), Grametten – Nová Bystřice (ständig), Gmünd-Nagelberg – Halamky (ständig), Gmünd-Böhmzeil – Ceske Velenice (ständig) zu den Öffnungszeiten lückenlose Kontrolltätigkeiten statt.

Am Grenzübergang Mitterretzbach – Hnanice wurden, beginnend mit 01. März 2021, von Montag bis Freitag in der Zeit von 05:00 bis 10:00 Uhr während der Öffnungszeiten lückenlose Kontrolltätigkeiten aller Passagiere durchgeführt.

Am Grenzübergang Pyhrabrück – Nove Hrady wurden, beginnend mit 10. Mai 2021, von Montag bis Freitag von 05:00 bis 10:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr während der Öffnungszeiten lückenlose Kontrolltätigkeiten aller Passagiere durchgeführt.

Außerhalb der Öffnungszeiten waren die genannten Grenzübergänge, wie die restlichen Grenzübergänge zur Tschechischen Republik, auf Grundlage des Grenzkontrollgesetzes geschlossen. Die Einhaltung dieser Maßnahme wurde im Zuge des polizeilichen Streifendienstes überwacht.

Von Seiten der Bediensteten der Landespolizeidirektion Oberösterreich wurden an den drei nachstehend angeführten Grenzübergängen von 09. Jänner 2021 bis 22. Mai 2021 Einreisekontrollen durchgeführt. Der Grenzübergang Schöneben L 1558 wurde zu den Stoßzeiten stichprobenartig kontrolliert. Der Grenzübergang Weigetschlag Leonfeldener Straße (B126 – 161) wurde ständig kontrolliert. Der Grenzübergang Wullowitz Mühlviertler Straße (B310 – 3) wurde ständig kontrolliert.

Im Zeitraum vom 01. Jänner 2021 bis 08 Jänner 2021 sowie vom 23. Mai 2021 bis 30. Juni 2021 fanden darüber hinaus an allen Grenzübergangsstellen zur Tschechischen Republik lagebedingte, stichprobenartige Kontrollen im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen („Schleierfahndung“) statt.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele Schlepper und Geschleppte wurden von Jänner bis einschließlich Juni 2021, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, am jeweiligen Grenzübergang aufgegriffen?*
- *Wie viele von diesen wurden unmittelbar nach Tschechien rückgeschoben bzw. rückverwiesen und sofern eine Rückschiebung nicht möglich war, wie wurde mit diesen Personen verfahren?*

Es kam im angegebenen Zeitraum von der Landespolizeidirektion Oberösterreich und der Landespolizeidirektion Niederösterreich zu keinem Aufgriff von Schleppern oder Geschleppten, welche von Tschechien nach Österreich geschleppt wurden. Im angegebenen Zeitraum wurden jedoch 33 Personen im Zuge der fremden- und grenzpolizeilichen Kontrolle an der Einreise nach Österreich gehindert.

Während der Wiedereinführung der Grenzkontrollen wurden von der Landespolizeidirektion Niederösterreich 33 Personen nach Tschechien zurückgewiesen. Keine Person wurde im oben genannten Zeitraum nach Tschechien zurückgeschoben.

Während der Wiedereinführung der Grenzkontrollen erfolgten von der Landespolizeidirektion Oberösterreich keine Zurückweisungen und Zurückschiebungen.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Aufgriffe von Schleppern und geschleppten Menschen fanden in ganz Oberösterreich, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Monaten, von Jänner bis einschließlich Juni 2021 statt?*

Oberösterreich - Aufgriffe		
2021	Schlepper	Geschleppte
Jänner	7	86
Februar	1	77
März	7	63
April	2	33
Mai	6	20
Juni	3	49
Gesamt	26	328

Zu den Fragen 5 und 5.1 bis 5.3:

- *Wie viele BeamtInnen wurden am jeweiligen Grenzübergang und gesamt in Oberösterreich dafür eingesetzt?*
- *Von welchen Polizeiinspektionen wurden die BeamtInnen entsendet, zugeteilt oder abgeordnet?*
- *Erfolgte die Besetzung der Polizistinnen und Polizisten an den oben genannten Orten auf freiwilliger Basis?*
- *Wurden die fehlenden BeamtInnen auf den Polizeiinspektionen ersetzt und wenn ja, durch wen?*

Am Grenzübergang Schöneben wurden innerhalb von vierundzwanzig Stunden jeweils 4 Beamte für Grenzkontrollen eingesetzt. Am Grenzübergang Weigetschlag wurden innerhalb von vierundzwanzig Stunden jeweils 10 Beamte für Grenzkontrollen eingesetzt. Am Grenzübergang Wullowitz wurden innerhalb von vierundzwanzig Stunden jeweils 10 Beamte für Grenzkontrollen eingesetzt.

Der Grenzübergang Schöneben wurde durch Beamte des Bezirkes Rohrbach stichprobenartig kontrolliert. Dies wurde von verschiedenen Polizeiinspektionen im Regeldienst durchgeführt.

Die Grenzübergänge Weigetschlag und Wullowitz wurden durch die Polizeiinspektion Leopoldschlag Fremden- und Grenzpolizei (FGP) bedient. Ein Ersatz von Bediensteten war nicht erforderlich.

Karl Nehammer, MSc

